

Zeitung für den Barnim

Offene Worte

Online
Nr. 303

28. April 24
34. Jahrg.

Die Linke

Barnim

Börnicke braucht Infos zu geplanten Windkraftanlagen

Matthias Holz, Bernauer Stadtverordneter und Kandidat der LINKEN für den Landtag Brandenburg:

„Umweltminister muss den geplatzten Vor-Ort-Termin des Landesumweltamtes so schnell wie möglich nachholen“

Die Stimmung in Börnicke reicht von ratlos bis kämpferisch: Am 16. April hätte es einen Erörterungstermin des Landesamtes für Umwelt (LfU) vor Ort geben sollen. Es geht um 10 Windkraftanlagen, die ein Investor errichten will. Bei diesem Termin hätte das LfU erklären sollen, ob und warum es diese neuen Windräder genehmigen würde. In der Regel wird nach einem solchen Erörterungstermin die entsprechende Zustimmung oder Ablehnung bekannt gegeben.

98 Einwändungen gegen die Errichtung der 10 großen Anlagen liegen inzwischen vor.

„In der Landtagssitzung am 24. April hat der Umweltminister auf meine Frage hin die Absage des Termins verteidigt, konnte aber nicht schlüssig erklären, weshalb er abgesagt wurde“, teilt Sebastian Walter, Fraktionschef der LINKEN im Brandenburger Landtag, mit. „Natürlich ist es juristisch möglich, einen solchen Termin abzusagen, für die Information der Einwohnerinnen und Einwohner im Ort wäre es jedoch ein sehr

wichtiger Termin gewesen“, erklärt Walter, der sich Mitte April dazu mit dem Ortsbeirat in Bör-



Bild: Peggy_Marco auf pixabay

**DIE LINKE:
Die Anzahl macht's!
Und: Bürgerinnen
beteiligen!**

nicke getroffen hatte.

Matthias Holz, Stadtverordneter der LINKEN in Bernau und Kandidat für die Landtagswahl im September, ist ebenfalls seit Wochen im Gespräch

mit Bürgerinnen und Bürgern in Börnicke. „Ich fordere den Umweltminister auf, das LfU anzuweisen, diesen Erörterungstermin so schnell wie möglich nachzuholen“, erklärt Matthias Holz. „Entscheidend ist, dass die Einwohnerinnen und Einwohner Börnickes darüber informiert werden, wie sich das LfU zur Errichtung von 10 Windkraftanlagen positioniert. In den Gesprächen,

die ich geführt habe, ging es nicht um eine generelle Ablehnung der Windkraft, aber möglicherweise um Abstände zu Wohngebäuden und um die Anzahl der Windkraftanlagen. Deshalb besteht hier ein dringendes Bedürfnis nach Information, die der Umweltminister vorantreiben muss“, so Holz. *bc*

**1. Mai, ab 10 Uhr,
Bernau, Marktplatz:**

Familienfest des 1.- Mai-Bündnisses. DIE LINKE Bernau ist mit einem Stand dabei.

**1. Mai, ab 11 Uhr,
Eberswalde, Marktplatz:**

Gewinnen Sie Eis- und Kaffee Gutscheine am Stand der LINKEN.

1. Mai, 11 bis 18 Uhr, Panketal:

DIE LINKE Panketal lädt zum „Maifest vor dem Rathaus“, direkt am S-Bahnhof Zepernick.

2. Mai, 19 Uhr, Buchlesung:

Das Friedensbündnis Bernau/Panketal und die Buchhandlung Schatzinsel laden zur Autorenlesung mit Patrik Baab ein: „Auf beiden Seiten der Front, meine Reisen in die Ukraine.“ Mensa Zepernick, Schönerlinder Straße 83-90. Eintritt: frei.

2. Mai, 18 Uhr, Potsdam, Landtag

Die LINKE lädt zu einer Diskussionsveranstaltung im Landtag zum Thema „Vergesellschaftung“ mit anschließendem Rundgang durch die Ausstellung „Enteignung – Ein umkämpfter Begriff“, die sich auf ihrem Flur befindet, ein.

4. Mai, 10 bis 15 Uhr, Panketal:

DIE LINKE wird mit einem Stand beim Rathausfest Panketal, direkt am S-Bahnhof Zepernick, vertreten sein.

**5. Mai, 10 bis 12 Uhr,
Treff 23, Bernau.**

Dagmar Enkelmann lädt zu „Offenen Worten“ mit Martin Günther ein, Europakandidat der LINKEN.

nächste Online-Ausgabe am 1. Mai

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der Barnimer Linken & Kreistagsfraktion der Linken, ViSdP: Dominik Rabe.

Kontakt: Die Linke Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334-385488

E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de

Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429

Verwendungszweck: Spende OW.